

Deutschland

Methangasvermeidung / Erneuerbare Energie

CO₂-KOMPENSATION

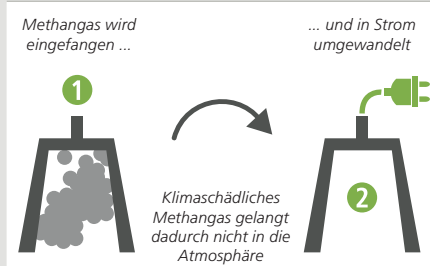
Unter CO₂-Kompensation versteht man den bilanziellen Ausgleich von Klimagasen wie z. B. CO₂ und Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf dem Bewusstsein, das Klimagase dort gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am effektivsten umsetzbar ist. Ihre Finanzierung erhalten die weltweiten Klimaschutzprojekte aus den westlichen Industrienationen, die das Kyoto Protokoll ratifiziert haben. Im globalen Klimaschutz ist es nicht relevant an welcher Stelle der Erde CO₂-Emissionen eingespart werden – Hauptsache ist, es geschieht. Denn Klima ist global.

PROJEKTLAND

Deutschland ist eine der führenden Industrienationen der Welt. Der Beginn des Industriezeitalters geht in Deutschland auf den Grubenbau im Ruhrgebiet zurück. Stein- und Braunkohle gehören bis heute zu den Hauptenergiequellen. Bis 2050 plant Deutschland auf regenerative Energien umzusteigen. Um dieser Aufgabe Rechnung zu tragen, setzt Deutschland in enger Abstimmung mit dem Klimaschutzsekretariat der Vereinten Nationen und dem Verified Carbon Standard auf den zielgerichteten Einsatz von Methangasvermeidungsanlagen. Die Ausfilterung und Verstromung von Grubengas ist aktiver Klimaschutz.

METHANGASVERMEIDUNG

Projekttyp	Methangasvermeidung/ Erneuerbare Energie
Zertifikatetyp	VER (Voluntary Emission Reduction)
Projektstandard	Verified Carbon Standard (VCS)
Projektprüfung	TÜV Nord
Projektstandort	Ruhrgebiet



Das klimaschädliche Methangas wird eingefangen. Mit Hilfe von speziellen Generatoren wird das Gas in Strom und Wärmeenergie umgewandelt.



PROJEKTbeschreibung

Eine Begleiterscheinung des Kohleabbaus ist das Austreten von klimaschädigenden Grubengasen, wie Methangas, Schwefeldioxid und Kohlendioxid (CO₂). Auch Jahre nach der Schließung von Kohlegruben entweichen weiterhin klimaschädliche Gase. Um die Klima- und Umweltbelastung zu senken, werden u. a. in stillgelegten Kohlekraftwerken klimaschädliche Gase aufgefangen und mit Hilfe von Blockheizkraftwerken zu elektrischer Energie verstromt – sprich in Ökostrom umgewandelt. Das Auffangen und Nutzen von Methangas, dessen klimaschädigende Wirkung 21 Mal höher ist als die von CO₂, leistet aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz.

SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Das Klimaschutzprojekt erwirkt, dass sich die Luftqualität in der Region deutlich verbessert. Der oftmals faulige Geruch, wie auch Russ- und Schwefeldioxidpartikel in der Umgebungsluft werden reduziert und folglich die Umweltbelastung gesenkt. Das Projekt zur Erschließung neuer, sauberer Energiequellen schafft darüber hinaus neue Arbeitsplätze im Ruhrgebiet.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie der World Business Council for Sustainable Development und OC sowie weiteren Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß Kyoto Protokoll gewonnenen CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.

Projekt Mülldeponie Hiriya, Israel

Methangasvermeidung / Erneuerbare Energie

CO₂-KOMPENSATION

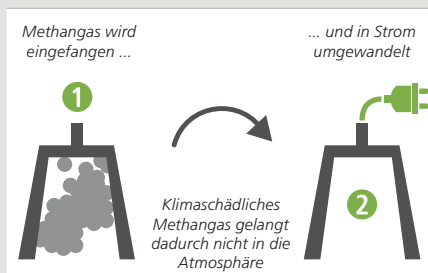
Unter CO₂-Kompensation versteht man den bilanziellen Ausgleich von Klimagasen wie z.B. CO₂ und Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf dem Bewusstsein, das Klimagas in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der Welt gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am effektivsten umsetzbar ist. Ihre Finanzierung erhalten Klimaschutzprojekte aus den westlichen Industrienationen, die das Kyoto Protokoll ratifiziert haben. Im globalen Klimaschutz ist es nicht relevant an welcher Stelle der Erde CO₂-Emissionen eingespart werden – Hauptsache ist, es geschieht. Denn Klima ist global.

PROJEKTLAND

Israel ist ein junger Staat mit etwa acht Mio. Einwohnern und liegt am östlichen Mittelmeer. In den nächsten Jahren setzt Israel vermehrt auf den Aufbau regenerativer Energien. Um diesem Ziel Rechnung zu tragen, unterstützt die Regierung in Kooperation mit dem Verified Carbon Standard, verstärkt den Aufbau hochwertiger Methangasvermeidungsanlagen unter Berücksichtigung sozialer Aspekte.

METHANGASVERMEIDUNG

Projekttyp	Methangasvermeidung/ Erneuerbare Energie
Zertifikatetyp	VER (Voluntary Emission Reduction)
Projektstandard	Verified Carbon Standard (VCS)
Projektprüfung	TÜV Nord
Projektstandort	Hiriya, Tel Aviv, Israel



Das klimaschädliche Methangas wird aus der Mülldeponie eingefangen. Mit Hilfe von speziellen Generatoren wird das Gas in Strom umgewandelt.

PROJEKTbeschreibung

Nahe der israelischen Stadt Tel Aviv befand sich eine der größten Mülldeponien des Mittleren Ostens, Hiriya. Die unkontrollierte Müllanhäufung führte zu umfassenden Problemen, wie Grundwasserverseuchung, Aufstieg von giftigen und klimaschädlichen Gasen und zunehmender Verseuchung der lokalen Flora und Fauna. Zum Zeitpunkt der Schließung hatte die Mülldeponie eine Fläche von 70 Hektar und eine Höhe von 60 Metern. Um den Problemen zu begegnen und die Natur aktiv zu schützen, begann zunächst mit dem Projekt eine großflächige Mülltrennung. Mehr als 80 % der klimaschädlichen Gase, zumeist Methangase, werden über Verkapselungssysteme eingefangen und in Generatoren ökologisch verstromt.

SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Die ehemalige Mülldeponie ist ein Klimaschutzprojekt mit Vorbildfunktion. Die Umweltbedingungen und Lebensqualität haben sich auf Grund der besseren Luft-, Boden- und Wasserqualität deutlich verbessert. Der gewonnene Ökostrom wird direkt ins Stromnetz von Tel Aviv eingespeist und garantiert eine langfristige Ökoenergiequelle. Der Aufbau und Betrieb der Methanvermeidungsanlage sorgt überdies für neue Arbeitsplätze in der Region.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie der World Business Council for Sustainable Development und OC sowie weiteren Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß Kyoto Protokoll gewonnenen CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.





ZERTIFIKAT

Hiermit bestätigen wir der



prima clima mobil GmbH
Droopweg 17-19 in 20537 Hamburg

die Kompensation von 41 Tonnen CO₂-Treibhausgas für das Jahr 2012.

Die CO₂-Emissionen werden über das Verified Carbon Standard (VCS) Projektportfolio der KlimaINVEST Green Concepts GmbH zu 100 % klimawirksam ausgeglichen.

Die Taxen der prima clima mobil GmbH erreichen Klimaneutralität im berechneten Energieverbrauch.

Die unterstützten Klimaschutzprojekte entsprechen den strengen Anforderungen des Verified Carbon Standard und schützen neben dem Klima nachhaltig die Umwelt.

Jobst Jenckel
KlimaINVEST
Green Concepts GmbH



Unsere TÜV-zertifizierte Garantie
Jährliche Prüfung durch den TÜV
Wir investieren ausschließlich in geprüfte,
zertifizierte und registrierte Klimaschutzprojekte
Wir unterstützen zusätzlich schulische
Klimaschutzprojekte, wie z. B. den Aufbau
von Photovoltaikanlagen für Schulen